

Unterrichtseinheit 3: Gedanken über das Leben

■ Unterrichtsplanung und -vorbereitung

Unterrichtsziel:

In dieser Unterrichtseinheit sollen die Kinder sich Gedanken über das Leben im Allgemeinen machen.

Zeitraumen:

2 Unterrichtsstunden

Hilfsmittel:

Vorbereitete Kopiervorlagen:

- Arbeitsblatt AB 1: Ein ganz besonderer Tag
- Arbeitsblatt AB 2: Ein idealer Tag
- Arbeitsblatt AB 3: Gedanken über mein Leben
- Arbeitsblatt AB 4: Gedanken über das Leben

Weiteres Material:

–

■ Erste Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer trägt den Kindern auf, die Augen zu schließen und an einen Tag zu denken, an dem ganz besonders viel los war, einen Tag, an dem sie froh und traurig, lustig und müde waren, einen Tag, an dem ihnen langweilig war, an dem sie sich anstrebten und an dem sie Spaß hatten.

Verlauf:

Die Kinder dokumentieren diesen speziellen Tag auf AB 1. Das Arbeitsblatt erstreckt sich über zwei Seiten, der Lehrer kann jedoch eine dritte Version herstellen, indem er den Text am Ende der zweiten Seite vor dem Fotokopieren abdeckt.

Nachdem die Kinder ihre Arbeit abgeschlossen haben, werden folgende Fragen gemeinsam besprochen:

- Welche Gefühle begleiteten die Kinder durch jenen Tag?
- Was fällt den Kindern auf? Ähneln sich die Gefühle, welche die Kinder im Laufe des Tages begleiteten?

Und weiter:

- Mögen die Kinder lieber ruhige oder aufregende Tage?
- Können alle Tage so sein, wie die Kinder sie mögen? Warum ist das so?
- Wie würde ein idealer Tag für die Kinder aussehen?

Und:

- Gibt es ideale Tage und wenn ja, erlebt man oft solche idealen Tage?

AB 2 dient abschließend der individuellen Arbeit.

■ Zweite Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer schreibt die Überschrift „Ein Tag wie ein Leben“ an die Tafel.

Verlauf:

Zusammen mit dem Lehrer denken die Kinder über den Ausspruch „Ein Tag wie ein Leben“ nach:

- Was ist damit gemeint?
- Welche Ähnlichkeiten zwischen einem Tag und einem Leben könnte es geben? (Vielseitigkeit der Ereignisse, wechselnde Gefühle usw.)
- Kann ein Tag das Wachsen und die Entwicklung, die ein Mensch in seinem Leben macht, widerspiegeln? Warum nicht? (Hier kommt der Zeitfaktor kurz zur Sprache.)

Und weiter:

- Wie wünschen die Kinder, dass ihr Leben aussehen möge:
 - als Kind
 - als Jugendlicher
 - als Erwachsener.

AB 3 dient der individuellen Arbeit.

Anschließend werden folgende Fragen gemeinsam besprochen:

- Jeder wünscht sich nur schöne Tage in seinem Leben. Können alle Tage schön sein? Warum ist das so?
- Kann man sich bemühen, einen Tag so schön wie möglich zu machen, auch wenn er nicht nur schöne Momente hat?
- Kann man sich, wie bei einem Tag, bemühen, das Leben so gut und so schön wie möglich zu gestalten? Wie könnte man das machen?

Und:

- Was wünschen die Kinder sich für ihr Leben? Was ist ihnen besonders wichtig?

AB 4 dient abschließend der individuellen Arbeit.

Schildere einen Tag, an dem besonders viel geschah, einen Tag, an dem du schöne und weniger schöne Momente erlebt hast.

Als ich heute Morgen aufstand ...

Hier darfst du malen.

Das habe ich gefühlt:

Dann

Hier darfst du malen.

Das habe ich gefühlt:

Danach ...

Hier darfst du malen.

Das habe ich gefühlt:

Später ...

Hier darfst du malen.

Das habe ich gefühlt:

Beschreibe die Gefühle, die dich durch diesen Tag begleiteten.

An diesem Tag war ich ...

So wünsche ich mir, dass mein Leben aussieht:

Du darfst malen und schreiben.



So wünsche ich mir mein Leben jetzt:

So wünsche ich mir mein Leben, wenn ich ein paar Jahre älter bin:

So wünsche ich mir mein Leben, wenn ich erwachsen bin:
